

Verkehrsausschuss des Kreises Cloppenburg am 14.9.17

Einwohnerfrage

Thema:

1. Tieftonbelästigung durch LKWs (viele mit ausländischen Nummern), die auf dem doppelten Parkplatz an der E 72 /E233 ihre Generatoren laufen lassen.

Frage:

Kann der Kreis Maßnahmen initiieren, hier eine Verkehrsberuhigung zu erreichen, um damit die Gesundheit der Bewohner zu schützen.

Sachverhalt:

Zwischen der Anschlussstelle E 72 Emstek und Emstekerfeld befindet sich in einigen hundert m Entfernung zum Cloppenburger Ortsteil Emstkerfeld jenseits beider Fahrbahnen ein Doppelparkplatz.

Dieser Parkplatz wird von zahlreichen LKWs besonders nachts benutzt, die ihre Generatoren laufen lassen.

Sie erzeugen einen niederfrequenten "Brummtön".

Da diese Parkplätze an der erhöhten Straße liegen, ist dieser Brummtön sehr weit zu hören.

Der Ortsteil Emstkekerfeld als nächste Wohnsiedlung ist davon sehr stark betroffen.

Diese niederfrequenten Töne liegen meist unter den gesetzlich zulässigen Lärmwerten (Dezibelwerten). Sie sind aber schädlich, weil sie durch die Häuser gehen.

Sie führen zu Kreislaufbeschwerden und Schlafstörungen der Menschen.

Anmerkungen:

Die E 72 ist zur Zeit eine Landesstraße, die von dem Straßenbauamt SBA Lingen verwaltet wird.

Herrn Hillgruber (Tel.: 0591 8007181 ) vom SBA )habe ich den Sachverhalt schon geschildert. Er weist auf die Lärmschutzverordnung hin, die nicht die Tieftöne berücksichtigt. Wie es überhaupt zum Bau der Parkplätze kommen konnte, konnte er nicht sagen, will es aber untersuchen lassen.

Der Autohof Knoop bei Emstek lässt auch LKWs parken, die aber keine Generatoren laufen lassen.

Der Parkplatz an der B72/E233 ist nicht immer ausgelastet. Tagsüber stehen weniger LKWs dort. (Anmerkung für den Fall, dass man den Sachverhalt untersuchen lässt)

Eine Möglichkeit muss doch bestehen, dass der Kreis mit der Landesbehörde eine Verkehrsberuhigung, auf welche Weise auch immer, dort durchführen lässt.

Auf fehlende Zuständigkeiten darf niemand verweisen!